

Wegen Wegzugs der Gemeinde als Stimmzähler-Ersatz zurückgetreten. Die Demission ist vom Bezirksamt auf den 1. April 2011 genehmigt worden. (AZ)

Leuggern Verbrauch der öffentlichen Brunnen

Laut einer Zusammenstellung des Brunnenmeisters Roland Heggli liegt der Wasserverbrauch der insgesamt 17 Brunnen bei knapp 30 000 Kubik pro Jahr. (AZ)

August Sutter begann als Radrennfahrer im Velo-Club Gippingen. Während der Kriegsjahre mangelte es an Material, was ihn wie andere Radsportler zum Laufsport umsteigen liess. In der Rückblende darf von einer – an heutigen Verhältnissen gemessen – glanzvollen Karriere gesprochen werden. In den bekanntesten Strassenläufen des Landes figuriert sein Name im goldenen Buch; 15 Schweizer Mittelstrecken-Meistertitel gehen auf das Konto des grossen Taktikers August Sutter. Höhepunkt war die Teilnahme an der Olympiade

der CVP-Mann die Verantwortung als Gemeindeammann von Döttingen Seine sachbezogene dorfpolitische Karriere wurde mit dem Ehrenbürgerrecht belohnt. Polemiken haben ihn stets befremdet.

In August Sutters Amtszeit fielen epochale Ereignisse, so die Bau- und Zonenordnung, die regionale Wasserversorgung, die Ansiedlung der Kernkraftwerke auf der Beznau, der Aufbau der Schulanlagen mit dem Neubau Rebhalde, das regionale Altersheim, die Refuna oder die lang ersehnte Umfahrungsstrasse T5. (ED)



Gospel-Benefizkonzert mit internationalen Gastsängern

The Gospel Sensation feierte am Sonntag sein 18-Jahr-Jubiläum mit einem Benefizkonzert in der reformierten Kirche in Bad Zurzach. Der Erlös der Kollekte geht an die Stiftung Wunderlampe, die kranken Kindern Herzenswünsche erfüllt. Der Gospelchor unter der

Leitung von Nigel Kingsley steht ganz hinter diesem Anliegen und hat daher alles unternommen, um das Konzert zu einem Erfolg werden zu lassen. Den Abend eröffnete Nigel Kingsley gemeinsam mit Valentine aus Neu-Delhi, gefolgt von weiteren Höhepunkten mit

Mary aus Südafrika und Jenny aus Ghana. Auch die Besucher waren international: Die am weitesten gereiste Zuhörer kam aus Holland. Die Gospelsongs wechselten sich ab mit kurzen Dialogen, das Publikum wurde ganz in das Geschehen eingebunden. (VS)